

## Satzung über Kinderspielplätze (Kinderspielplatzsatzung – KSpS)

Vom 29. Juni 2021

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 81 Abs. 1 Nr. 3 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVBl. S. 286), folgende Satzung:

### Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Allgemeine Anforderungen
- § 3 Lage des Kinderspielplatzes
- § 4 Größe des Kinderspielplatzes
- § 5 Beschaffenheit und Ausstattung des Kinderspielplatzes
- § 6 Betrieb und Unterhalt
- § 7 Ablösung
- § 8 Abweichungen
- § 9 Ordnungswidrigkeiten
- § 10 Inkrafttreten

### § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für private Kinderspielplätze im Sinne des Art. 7 Abs. 3 Satz 1 BayBO. Sie sind bei der Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Gebäuden mit oder zu mehr als drei Wohnungen nachzuweisen.

(2) Notwendige Kinderspielplätze sind vorrangig vor Kfz-Stellplätzen nach Art. 47 BayBO herzustellen.

(3) Regelungen in Satzungen nach dem Baugesetzbuch gehen den Bestimmungen nach dieser Satzung vor.

### § 2 Allgemeine Anforderungen

(1) Kinderspielplätze sollen von Bäumen beschattet, windgeschützt und gegen öffentliche Verkehrsfächer sowie andere Anlagen wie Stellplätze, Lüftungsauslässe von Tiefgaragen oder Standplätze für Abfallbehälter ausreichend abgeschirmt angelegt werden. Sie müssen gefahrlos und barrierefrei erreichbar und nutzbar sein. Sie sollten von möglichst vielen Wohnungen einsehbar und in Rufweite liegen.

(2) Kinderspielplätze müssen für Kleinkinder in der Altersgruppe bis zu sechs Jahren und für Kinder von sechs bis zwölf Jahren geeignet, dementsprechend gegliedert und ausgestattet sein.

(3) Kinderspielplätze sind mit Sträuchern einzugründen und ab einer Größe von mehr als 100 m<sup>2</sup> zu durchgrünen. Zur Schattenspendung sollen geeignete, standortgerechte Laubbäume mit der Pflanzqualität „Hochstamm“ mit einem Stammumfang von mindestens 18 bis 20 cm, Sträucher mit einer Höhe von 100 bis 150 cm, zweimal verpflanzt, gepflanzt werden.

(4) Die Gestaltung mit Pflanzen hat so zu erfolgen, dass der Verzehr von oder direkte Kontakt zu Pflanzen oder Pflanzenteilen zu keinen erheblichen Gefährdungen führen kann.

(5) Die Kinderspielplätze sollen eine gute Aufenthaltsqualität für die Hausbewohner erhalten, auch wenn zeitweise keine Kinder in den Häusern leben sollten.

mit mindestens sechs Spielfunktionen auszustatten. Als Spielfunktionen kommen insbesondere Rutschen, Wippen, Schaukeln, Klettergeräte und -einrichtungen, Balken, Taue, Brücken, Recks und Hangelgeräte in Betracht. Die Anforderungen der DIN 18034-1 „Spielpunkte und Freiräume zum Spielen – Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb“, sind dabei zu beachten.

(3) Kinderspielplätze für 40 und mehr Wohnungen sollen neben Bereichen für Spiele im Sand und an Geräten zusätzlich eine befestigte Fläche für Ballspiele oder Tischtennis erhalten. Alternativ hierzu ist die Einrichtung eines Bereiches für Bau- und Werkspiele möglich.

(4) Kinderspielplätze sind mit mindestens drei ortsfesten Sitzgelegenheiten und mindestens einem ortsfesten Behälter für Abfälle auszustatten. Bei Spielplätzen für mehr als fünf Wohnungen ist für jede weitere Wohnung eine zusätzliche Sitzgelegenheit zu schaffen.

### § 6 Betrieb und Unterhalt

(1) Kinderspielplätze sind auf Dauer und in einem verkehrssicheren Zustand zu unterhalten. Schadhafte Ausstattungen und Spielgeräte sind unverzüglich instand zu setzen oder zu erneuern.

(2) Eine Grundwartung und -instandhaltung ist mindestens jährlich an allen Geräten durchzuführen. Häufig verwendete Spielgeräte oder Spielgeräte mit hohem Verschleiß sind regelmäßig insbesondere auf hervorstehende Schrauben, lose Absturzsicherungen oder sonstige lose Teile zu kontrollieren. Der Sand ist nach Bedarf auszuwechseln, bei stark bespielten Plätzen soll dies in der Regel einmal jährlich geschehen.

### § 7 Ablösung

(1) Die Verpflichtung zur Anlage eines Kinderspielplatzes kann auch dadurch erfüllt werden, dass vor Erteilung der Baugenehmigung die Kosten für die Herstellung und Unterhaltung von öffentlichen Spielflächen oder anderer Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen gegenüber der Stadt Nürnberg übernommen werden.

(2) Die Kostenübernahme erfolgt durch einen pauschalierten Ablösebetrag.

(3) Der Ablösebetrag beträgt je m<sup>2</sup> Fläche des Kinderspielplatzes

in der Zone 1: 1.800 Euro,

in der Zone 2: 1.000 Euro.

(4) Die Zone 1 befindet sich innerhalb des Rings der Bundesstraße 4R, somit begrenzt durch: Nordring, Hintermayrstraße, Welserstraße, Dr.-Gustav-Heinemann-Straße, Cheruskerstraße, Passauer Straße, Marienbader Straße, Ben-Gurion-Ring, Jitzhak-Rabin-Straße, Bayernstraße, Frankenstraße, Ulmenstraße, Dianaplatz, Nopitschstraße, Gustav-Adolf-Straße, Von-der-Tann-Straße, Jansenbrücke, Maximilianstraße

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

und Nordwestring. Die Zone 2 beinhaltet die Flächen außerhalb der Zone 1.

(5) Der Ablösevertrag ist zwischen dem Bauherrn und der Stadt Nürnberg (Bauordnungsbehörde) abzuschließen. Der Ablösebetrag ist vom Bauherrn in einer einmaligen Summe an die Stadt Nürnberg vor der Erteilung der Baugenehmigung zu zahlen.

## § 8 Abweichungen

(1) Die Stadt kann unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO Abweichungen von den Anforderungen dieser Satzung zulassen.

(2) Wird die Verpflichtung zum Anlegen eines Kinderspielplatzes nur durch eine Änderung oder Nutzungsänderung eines Dachgeschosses in eine Wohnung erstmalig begründet, so besteht keine Verpflichtung zur Anlage eines Kinderspielplatzes. Die Abweichung von der Pflicht zur Anlage eines Kinderspielplatzes gilt für ein solches Vorhaben als erteilt, ohne dass es eines Antrags bedarf.

## § 9 Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 79 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayBO kann mit einer Geldbuße bis zu fünfhunderttausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 6 Abs. 1 Satz 2 schadhafte Ausstattungen oder Spielgeräte nicht umgehend instand setzt oder erneuert.

## § 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.08.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über Kinderspielplätze (KinderspielplatzS - KSpS) vom 10. Juni 1991 (Amtsblatt S. 201), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. November 2001 (Amtsblatt S. 530), außer Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 23. Juni 2021 beschlossen.

Nürnberg, 29. Juni 2021  
Stadt Nürnberg

Marcus König  
Oberbürgermeister

Abfluss verstopft?  
Rohrbruch?

Kundenbüro:  
Neumühlweg 129  
90449 Nürnberg  
Tel. (0911) 68 93 680  
Fax (0911) 68 42 55



zwei starke  
Partner

Tag + Nacht Notdienst  
(kostenlose Servicenummer)



0800-68 93 680

**RRS<sup>®</sup>**  
[www.rrs.de](http://www.rrs.de)

Rohrreinigungs- Service RRS GmbH



- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentfernung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signaleüberprüfung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.



Ausbildungs-  
fachbetrieb



## Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

### Aufforderung zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen gemäß § 32 Bundeswahlordnung (BWO) Ergänzung

### Bekanntmachung des Kreiswahlleiters der Wahlkreise 244 Nürnberg-Nord und 245 Nürnberg-Süd

Das Bundeswahlgesetz (BWG) wurde durch das 26. Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1482) geändert. Daraus ergibt sich zu **Nr. 5.2 Unterstützungsunterschriften** meiner Bekanntmachung vom 1. Februar 2021 nachfolgende Änderung:

Nach § 52a BWG gelten bei der Wahl des 20. Deutschen Bundestages § 20 Abs. 2 und 3 des BWG und § 34 Abs. 4 Satz 1 BWO mit der Maßgabe, dass die Zahl der danach erforderlichen Unterstützungsunterschriften jeweils auf ein Viertel reduziert ist. Für Kreiswahlvorschläge sind demnach von den in § 18 Abs. 2 BWG genannten Parteien Unterschriften von 50 im Wahlkreis Wahlberechtigten auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 zur BWO zu erbringen.

Im Übrigen ergeben sich keine Veränderungen.

**Nürnberg, den 25. Juni 2021**  
Der Kreiswahlleiter der Wahlkreise 244 und 245

gez.  
König



### Erteilung einer Plangenehmigung und Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb einer Wasserkraftanlage sowie einer Fischlaufstiegsanlage an der Pegnitz (im Bereich Nägeleins- wehr)

Mit Bescheid vom 14.04.2021 hat das Umweltamt der Stadt Nürnberg / Abt. Technischer Umweltschutz auf Antrag der Stiegler GmbH & Co. KG folgende Genehmigungen erteilt:

Die Plangenehmigung nach § 68 Abs. 2 i.V.m. Abs. 3 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für den Umbau der bestehenden Stauanlage Nägeleinswehr im Rahmen der Errichtung einer Wasserkraftanlage und einer Fischlaufstiegsanlage sowie für Veränderungen an der bestehenden Ufermauer (Gewässerausbau).

Die Bewilligung nach §§ 8, 10 und 14 WHG zur Benutzung der Pegnitz durch Entnahme und Wiedereinleitung einer Wassermenge von max. 11,60 m<sup>3</sup>/s Wasser aus / in die Pegnitz auf dem Grundstück Fl.-Nr. 147/2 Gemarkung Nürnberg-Sebalds als Triebwasser für die Wasserkraftanlage.

Eine Ausfertigung des Bescheides sowie der genehmigten Pläne liegen in der Zeit von 14.07.2021 bis einschließlich 27.07.2021 während der Dienststunden beim Umweltamt der Stadt Nürnberg / Abt. Technischer Umweltschutz, Bauhof 2, 90402 Nürnberg, 1. Stock, Zimmer 118 (Ansprechpartnerin: Frau Lang, Tel.: 231-58 52) zur Einsichtnahme aus. Bitte beachten Sie, dass zur Einsichtnahme beim Umweltamt unter der Tel.: 0911/231-58 52 eine Terminvereinbarung erforderlich ist. Die gültigen Hygienevorschriften sind zu beachten.

Weiter sind die Unterlagen im Internet unter [www.nuernberg.de/internet/umweltamt/bekanntmachung.html](http://www.nuernberg.de/internet/umweltamt/bekanntmachung.html) einsehbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit dem Ende der Auslegungsfrist der Bescheid vom 14.04.2021 als zugestellt gilt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann eine Ausfertigung des Erlaubnisbescheides vom 14.04.2021 bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, beim Umweltamt der Stadt Nürnberg angefordert werden.

Diese Bekanntmachung erfolgt gleichzeitig im Internet unter [www.nuernberg.de/internet/umweltamt/bekanntmachung.html](http://www.nuernberg.de/internet/umweltamt/bekanntmachung.html).

**W. Mödl** seit 1948  
Bauunternehmung  
Stuckgeschäft  
Altbausanierung  
Gerüstbau  
Dagmarstraße 6  
90482 Nürnberg  
Tel. 54 61 94 · Fax 54 61 99